



Lehre trifft Praxis

Mechatronik-Professoren besuchen STEGO Elektrotechnik in Schwäbisch Hall

09.12.2022 | „Es ist eines der Markenzeichen der Hochschule Aalen: Der enge Kontakt und der intensive Austausch mit Partnerfirmen“, sagt Studiendekan der Mechatronik, Prof. Dr. Bernhard Höfig. Der Kontakt sei sehr wichtig, um auch als Professor:in Neues zu lernen. Aus diesem Grund besucht auch das Professorenteam regelmäßig regionale Unternehmen, um Einblicke zu erhalten - so zuletzt bei STEGO Elektrotechnik in Schwäbisch Hall.

Geschäftsführer Elmar Mangold ist selbst Absolvent der Hochschule und Mitglied des Industriebeirats. Er nahm sich viel Zeit für den Erfahrungsaustausch. Nach einer Unternehmensvorstellung stellte er neu entwickelte Produkte und laufende Entwicklungsvorhaben vor. Auf einem Rundgang gewährte er interessante Einblicke in die aktuelle Produktion von klimatechnischen Steuerungen. Ergänzend zur nach wie vor vorherrschenden Handarbeit in der Montage ziehen Roboter in die Fertigung ein. „Beeindruckend war die Vorstellung des Logistikbereichs und die Vorführung des Automatiklagers. Das automatische Lager ist ein Lager- und Kommissionier System auf Basis von im Block gelagerten Systembehältern, die von Robotern über einen Senk- und Hebe- mechanismus bewegt werden“, waren sich alle einig.

Diskutiert wurden Anforderungen an junge Studierende und künftige Fachkräfte. „Wir setzen auf Pragmatismus, agile Entwicklungsmethoden und schnell aufgebaute Prototypen“, berichtete Elmar Mangold, „Dabei nehmen wir Fehler in Kauf und lernen frühzeitig daraus.“ Softwarekompetenzen und ein hohes Interesse am Zusammenwirken technischer Systeme sind ihm bei neuen Mitarbeitern besonders wichtig, dazu ein unmittelbarer Austausch auf Augenhöhe vor Ort in der Produktion, wo Optimierungsansätze am schnellsten entdeckt werden.

Einblicke wie diese helfen, Bedarfe der Industrie zu erfassen und das Studienangebot stetig auf die Zukunft gerichtet weiterzuentwickeln.